

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius und Israel Christian Gronau.

**Boltzcius, Johann Martin
Gronau, Israel Christian**

Ebenezer, Ga., 01.01.1736-31.12.1736

23. - 24. August 1736

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174402

25
nach Savannah, Hielt den Hn Causton meine Aufträge den der bitt-
rungen genommen und mitgegebenen Provision zu überbringen, Hielt aber
andere nöthige die Gemeinder bestehende Dinge mit ihm abzurufen, und
meine Provision für die Valtzbürger zu überbringen. So nahm mich aber,
maße in dieser Zeit und Gesinnungstheil auf. Es brach sich eben, das
Capitain Thomson den London nach Savannah ankam, und mich brief-
lich beglückte und Gutsfährte überlieferte, Inwiefern wir abermaße theil-
Materie zum Lob Gottes anfangen haben.

Mittwoch, den 25^{ten} Aug.

Gestalt mich diesen Morgen nach Haberkorn begeben, den dunn ist
auf meinem Pferd nach Neu-Eben-Ezer geritten, und im den Mit-
tag für angekommen bin. Gott, sey gelobt, das mich alles in guter
Ordnung wieder antreffen lassen. Ich maße mich bekümmern, das
ich Heutessen müßte, wie mein lieber College an dem gestrigen
Tag den lieber festlich angekündigt worden, welcher ihm auch theil-
Theil wegnimmt. Seine liebe gesüßte ist schon stilles Tage vorher
mit dem lieber befallen worden, und also geset Gott mit ihm der
die Bette, die er mit mir und den Meinigen gegangen. Der
Herr der gebet respekt, wird mich in der gebet nicht abgesehen,
denn es für ihn und andere Freunde in der Gemeinder gründ-
lich ansetzen.

Dem Hn Zwiffler ist dießmaße die Erhaltung,
die er den den Societatsbehalten, geschildt worden: Es zeigt
mir abte mit ganz neuen und ungeschuldeten Worten an, das ihm
damit wenig gedient, weil man ihm darob kein Geld für sein
dießzeitige Mühe, die er auf die Freunde gewendet, geschildt hätte.
Und also schenkt er die Betschaft der 20 lb. dass die ihm der eine
Lieber für den den Societats den Hn den Recht zu handeln
können sind, mit geschildt dem. Er will jedoch seine Meinung
denklich an die Trustees und Societats schreiben, und dann den mit
weg von einem andern Ort ziehen, wo er sein Christenthum und Pro-
fession, besser als für seinen Ran. "

Donnerstag, den 26^{ten} Aug.

Diesen Abend, kam der Capitain aus dem Fort Palachoccolas
bei mir ein, und berichte mir die Nachricht, das 10 Bissen für meine
Gemeinder zum schiffen schiff, und 10 Kühe mit 10 theil Rälben, für
den 2^{ten} Transport unterwegs wären, welche aufgezogene Renssander
Sonntag nach Alt-Eben-Ezer kommen würden, Inwiefern ich einige Conto
zum fortsetzen schicken müßte. Auf beides haben wir bisher noch
gewartet, aber wenig Fortschritte dazu gehabt, weil der Zeit, der wir
nicht sind in den Schwärmen, worüber das theil getrieben worden muß,
nach immer geschildt. Die Trustees Rufe, die nach Alt-Eben-Ezer zur
Zucht, und nach Frederica für die dortigen Colonisten gebraucht werden
sollen,